

Internationales Institut für Yoga und Yogatherapie Y.B. Khane

Schule für Ausbildung, Umschulung und Fortbildung des Internationalen Instituts für Yoga und Yogatherapie

gegründet und geleitet von Yogi Khane

Mitglied der International Yoga Federation (I.Y.F.)
und der European Yoga Alliance

Neues Reglement für alle Neuanmeldungen ab dem 1. August 2024

Die Einzigartigkeit des Unterrichts an dieser Schule des Internationalen Instituts für Yoga und Yogatherapie liegt in der von Yogi KHANE geschaffenen Synthese zwischen den drei grossen Yogaformen:

RAJA-YOGA (aus Indien)
PHARAONISCHES YOGA
CHINESISCHES TAOISTISCHES YOGA (innere Stile des Kung-Fu und Qigong)

Der pädagogischen Ausbildung (Didaktik, Methodik) sowie den präventiven und therapeutischen Aspekten des Yoga wird eine grosse Bedeutung beigemessen. Das Institut bildet somit Lehrerinnen und Lehrer mit einer **dreifachen Qualifikation** und einer Offenheit gegenüber drei grossen spirituellen Wegen aus.

Zu Beginn dieses Jahrhunderts erhielten zwei große Meister, Srī Yukteswar und sein Schüler Paramahansa Yogananda, vom Mahavatar Babaji den Auftrag, die Einheit der verschiedenen spirituellen Traditionen zu betonen. Die von Yogi Babacar Khane vorgenommene Synthese der drei großen Yogaformen folgt demselben Weg der Vereinigung, des Friedens, der Geschwisterlichkeit und der Universalität.

Sie ermöglicht es dem Schüler/der Schülerin, die Vorteile der einzelnen Wege voll auszuschöpfen und sich sowohl körperlich als auch geistig und spirituell sicher weiterzuentwickeln. Das indische Hatha-Yoga, das ägyptische Yoga und das chinesische Yoga sind keine Gegensätze, sondern gegenseitige Ergänzungen. Hatha-Yoga legt mehr Wert auf Entspannung und Flexibilität. Ägyptisches Yoga formt den Körper, rehabilitiert den Bewegungsapparat und fördert die Konzentration auf die Tätigkeit. Kung-Fu und Qigong zielen vor allem auf die Kontrolle der Energie ab. Die Gefahren, die für den westlichen Menschen mit der Ausübung bestimmter Hatha-Yoga-Stellungen verbunden sind, verschwinden, sobald man diese Stellungen mit ägyptischen oder chinesischen Techniken zur Rehabilitation und Stärkung der Muskeln und Bänder vorbereitet.

Yoga ist eine jahrtausendealte Disziplin, deren Ursprünge bis zur Entstehung des Lebens selbst zurückreichen. Der Lebensstil des Menschen des dritten Jahrtausends ist weit entfernt von dem der ersten Yogis. Dem Menschen von heute muss ein authentisches Yoga angeboten werden, das jedoch an die Möglichkeiten aller angepasst ist und allen bei der Lösung wichtiger Gesundheitsprobleme helfen kann: Stress, Schlaflosigkeit, Depressionen, Rückenprobleme, Ischias, Rheuma usw. Nachdem Yogi Khane viele Jahre lang mit Psychiatern und Rheumatologen zusammengearbeitet hat, insbesondere mit dem verstorbenen Dr. Ph. Ph. Baumgartner, dem berühmten Gerontologen und Rheumatologen aus Aix-les-Bains, hat er (der selbst Doktor der Osteopathie und Chiropraktik ist) insbesondere die präventiven und therapeutischen Aspekte des Yoga entwickelt. Und sein Unterricht bietet eine differenzierte Pädagogik, die in der Lage ist, sich an die körperlichen Möglichkeiten eines sehr unterschiedlichen Publikums anzupassen, das von älteren Menschen bis hin zu Sportlern reicht.

1 Modalitäten der Ausbildung

Aus pädagogischer Sicht basiert die Ausbildung auf drei Schwerpunkten:

1) Die **Teilnahme an mindestens 40 Ausbildungsseminartagen**, die von Yogi Khane geleitet werden, mit einem Rhythmus von zwei Ausbildungsseminaren pro Jahr, wenn möglich, oder nach einem Zeitplan, den der Schüler/die Schülerin selbst entsprechend der Verfügbarkeit festlegt;

2) Die regelmässige **Teilnahme an einem Yogakurs**, der von einer Lehrperson abgehalten wird, die vom Institut als Ausbildungsleiter/in anerkannt ist. Für den Fall, dass es dem Schüler/der Schülerin nicht möglich ist, den beschriebenen Unterricht zu besuchen, kann er/sie unter bestimmten Bedingungen dennoch in die Schule aufgenommen werden (siehe "Bemerkungen").

3) Zu diesen grundlegenden Elementen kommt in den fünftägigen Seminaren eine **ergänzende theoretische Ausbildung** hinzu, die einen Ansatz enthält von

- indischer Spiritualität
- ägyptischer Spiritualität
- chinesischer Spiritualität
- westlicher Philosophie und Spiritualität
- Anatomie, die auf Yogahaltungen angewandt wird, die Grundprinzipien der Osteopathie und die präventiven und therapeutischen Anwendungen von Yoga.

Die Ausbildungswilligen werden ermutigt, diese Ausbildung zu vervollständigen, indem sie neben den grossen spirituellen Texten Indiens auch andere grosse Grundlagentexte lesen und meditieren, z. B. die Psalmen Davids, die ägyptischen Weisheitsbücher, die grossen Texte der westlichen Philosophie...

Es ist unerlässlich, die vom Internationalen Yoga-Institut herausgegebenen theoretischen und praktischen Materialien (Bücher, CDs und Zeitschriften) zu verwenden. Diese Dokumente sind die Referenzwerke, auf die sich alle Überlegungen und die Pädagogik stützen müssen.

2 Bedingungen für die Aufnahme in die Schule

Die Schule richtet sich an Personen, die seit mindestens zwei Jahren regelmässig Yoga praktizieren und die selbst Yoga unterrichten oder ihre Kenntnisse und ihre Praxis erweitern möchten.

Die Ausbildung richtet sich auch an Yogalehrpersonen, die bereits ein Diplom einer Hatha-Yoga-Schule besitzen, und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre persönliche Praxis und Pädagogik zu verbessern und sich gleichzeitig für andere Yogaformen zu öffnen, die sich ergänzen und besonders für den Westen geeignet sind. Lehrpersonen, die bereits ein Diplom einer anderen Schule besitzen, die das von der Europäischen Union der Yogaverbände festgelegte Europäische Grundprogramm anwendet, geniessen einen Sonderstatus. Sie werden ab ihrer Anmeldung als verwandte Lehrpersonen betrachtet und profitieren von einer Äquivalenz für die ersten beiden Ausbildungsjahre. So können sie das Lehrerdiplom des Instituts bereits nach zwei (statt vier) Jahren Studium erwerben.

3 Dauer der Ausbildung

3.1 Personen, die noch kein Yogalehrdiplom haben

Im Falle einer Erstausbildung beträgt die erforderliche Mindestdschulzeit für den Erwerb des Lehrerdiploms

3 Jahre + 1 Jahr Praktikum, d. h. 500 Stunden Ausbildung.

Die 500 Ausbildungsstunden können jedoch auf mehr als vier Jahre verteilt werden.

Lehrpersonen, die bereits eine andere, vom Institut anerkannte Ausbildungsstätte absolviert haben, sowie aus bestimmten paramedizinischen Berufen wird je nach Art ihrer vorherigen Ausbildung eine Befreiung von ein oder zwei Ausbildungsjahren gewährt (siehe § 4 und 5).

Während jedes Ausbildungsjahres (einschliesslich des Probejahres) müssen angehende Lehrpersonen nach Möglichkeit mindestens 65 Stunden Unterricht und Konferenzen mit Babacar Khane und 60 Stunden Unterricht mit dem Ausbildungsleiter absolvieren.

Sie sind aufgefordert,

- 1) an Wochenseminaren und Wochenenden Seminaren teilzunehmen, die von Yogi Khane geleitet werden (Stundenumfang: durchschnittlich 31-32 Stunden Unterricht und Vorlesungen pro Seminar/Wochenseminar);
- 2) regelmässig an einem Yogakurs teilnehmen, der von einer erfahrenen Lehrperson geleitet wird, die vom Institut als Ausbildungsleiter anerkannt ist. Dieser Kurs kann als Wochenkurs (mindestens 1,5 Stunden pro Woche über einen Zeitraum von 10 Monaten) oder in Form von Seminaren über das Jahr verteilt (Wochenenden, Ausbildungstage oder -halbtage mit insgesamt mindestens 60 Stunden pro Jahr) gestaltet werden. Kurse, die bei einem Ausbildungsleiter besucht werden, werden mit maximal 60 Stunden pro Jahr auf das Stundenvolumen der Ausbildung angerechnet, sofern sie mindestens 60 Stunden im Jahr umfassen; wenn sie nicht 60 Stunden/Jahr umfassen, wird eine Ergänzung verlangt, entweder in Form der Teilnahme an zusätzlichen Seminaren mit Yogi Khane oder einer Verlängerung des Schulbesuchs. Kurse, die mit der verantwortlichen Lehrperson besucht werden, werden ab dem tatsächlichen Datum der Einschreibung in die Schule des Internationalen Yoga-Instituts angerechnet;
- 3) die jährliche Einschreibgebühr für die Ausbildungsakademie zu zahlen.

Die Ausbildung am Internationalen Yoga-Institut ist sehr flexibel. Den Teilnehmenden steht es frei, ihre Seminare aus dem Programm von Yogi Khane zu wählen, sofern Plätze frei sind, und ihre Ausbildung über mehr als vier Jahre zu verteilen, wenn sie nicht die Möglichkeit haben, die grundsätzlich jährlich erforderlichen 175 Ausbildungsstunden zu absolvieren. Sie können auch bei schwerwiegenden persönlichen Problemen eine vorübergehende Unterbrechung ihrer Ausbildung beantragen und diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen (siehe Anmerkung unter 3.c). Die bei Yogi Khane besuchten Seminare müssen mindestens 50 % des geforderten Stundenvolumens ausmachen. Gemäss den Regeln des Europäischen Curriculums wird das Yogalehrdiplom nach einer Ausbildung von mindestens 500 Stunden verliehen, die über mindestens vier Jahre ab dem Datum der Anmeldung verteilt ist (ausser in den in § 4 und 5 genannten Sonderfällen).

Studierende, die dies wünschen und die erforderlichen Anwesenheitsbedingungen erfüllen, können auf Antrag einen Zwischenabschluss als :

- Monitor nach Abschluss von mindestens 300 Stunden Training und nach der Präsentation einer Lektion, basierend auf der Lehre von Yogi Khane
- Instruktor nach mindestens 400 Ausbildungsstunden und nach Abgabe einer kleinen Studie über einen der Texte, die auf dem Lehrplan der Schule stehen

3.2 Yogalehrpersonen, die bereits einen Abschluss von einer anderen Schule haben

Lehrpersonen, die bereits eine andere Yogaschule besucht haben, die eine drei- oder vierjährige Ausbildung (mindestens 500 Stunden) anbietet, und die von dieser Schule ein Lehrerdiplom erhalten haben, erhalten 250 Stunden als Äquivalent für ihre frühere Ausbildung. Die Dauer ihrer Ausbildung am Internationalen Yoga-Institut wird ausnahmsweise auf zwei Jahre (250 Stunden) verkürzt, wenn sie ihr früheres Diplom vorlegen können.

Lehrpersonen, die bereits eine andere Yogaschule mit einer 200-Stunden-Ausbildung besucht und das Lehrerdiplom dieser Schule erworben haben, werden 125 Stunden als Äquivalent für ihre frühere Ausbildung angerechnet. Die Dauer ihrer Ausbildung am Internationalen Yoga-Institut wird ausnahmsweise auf drei Jahre (375 Ausbildungsstunden) verkürzt, wenn sie ihr früheres Diplom vorlegen können.

4 Äquivalenzen, die bestimmten paramedizinischen Berufen gewährt werden

Diplomierte Physiotherapeuten, Physiotherapeuten, Osteopathen, Sophrologen und Reflexzonentherapeuten erhalten gegen Vorlage ihres Diploms bzw. ihrer Diplome eine Befreiung von einem Ausbildungsjahr. Im Falle mehrerer Diplome kann die Befreiung nicht mehr als ein Jahr betragen.

5 Ab wann können Studierende anfangen, Unterricht zu geben?

Studierende, die bereits über langjährige persönliche Erfahrung in der Yogapraxis verfügen, wird empfohlen, bereits am Ende ihres zweiten Schuljahres oder zumindest ab ihrem Praktikumsjahr mit dem Unterrichten einiger Stunden zu beginnen, wenn sie dies wünschen. Unterrichtserfahrung ist ein grundlegender Aspekt der Ausbildung.

Bei der Zusammenstellung ihrer Lektionen sollten sie sich an den Unterrichtsmaterialien orientieren, die vom Internationalen Yoga-Institut herausgegeben werden, insbesondere an der von Yogi Khane entwickelten Kassettensammlung, seinen Büchern und der Zeitschrift "Pratique du Yoga". Diese Materialien, einschliesslich einiger älterer Ausgaben der Zeitschrift, können auf Bestellung (solange der Vorrat reicht) bezogen werden bei Frau Béatrice Honnay, E-Mail beahonnay@gmail.com oder bei der folgenden E-Mail-Adresse: iyy@bluewin.ch.

6 Studierende, die nicht am Unterricht eines Ausbildungsleiters teilnehmen können

Für den Fall, dass Studierende nicht in der Lage sind, den Unterricht eines Ausbildungsleiters zu besuchen, können sie dennoch in die Schule aufgenommen werden, wenn sie mehrere Seminare von Yogi KHANE besuchen (mindestens zwei fünftägige Seminare oder sechs weitere Wochenenden pro Jahr).

7 Studierende, die nicht an 125 Unterrichtsstunden pro Jahr teilnehmen können

Falls Studierende nicht in der Lage sind, jedes Jahr die erforderliche Mindestzahl an Praktika und Kursen zu absolvieren, kann die Ausbildung frei über eine grössere Anzahl von Jahren verteilt werden, bis die im Rahmen des Europäischen Lehrplans geforderten 500 Stunden insgesamt erreicht sind.

8 Unterbrechung des Studiums

Wenn Studierende aus schwerwiegenden persönlichen oder familiären Gründen die Ausbildung vorübergehend unterbrechen müssen, kann eine Aussetzung für ein Jahr beantragt werden (die auf Antrag im folgenden Jahr oder in den folgenden Jahren eventuell verlängert werden kann). Allerdings kann keiner der Kurse oder Seminare, die während des Zeitraums der Aussetzung besucht wurden, für die Ausbildung angerechnet werden, es sei denn, die Wiedereinschreibung wird reguliert. Um die Kontinuität der Ausbildung zu wahren, sollte das Verfahren der Suspendierung besonders schwierigen Situationen vorbehalten bleiben. Während des Jahres, in dem die Ausbildung ausgesetzt ist, werden keine Einschreibgebühren gezahlt. Das Abonnement der Zeitschrift Pratique du Yoga wird ausgesetzt (es sei denn, das Abo wird auf eigene Kosten fortgesetzt).

9 Gebühren Anmeldung

Die Studierenden müssen zu Beginn jedes akademischen Jahres ihre Einschreibegebühren entrichten. Für das akademische Jahr 2024-2025 belaufen sich die Einschreibegebühren auf 110 Euro für Schüler mit Wohnsitz in der Eurozone und 110 Schweizer Franken für Schüler mit Wohnsitz in der Schweiz. Es versteht sich von selbst, dass sie in den kommenden Jahren auf einfache Entscheidung des I.I.Y. hin erhöht oder gesenkt werden können. Die Schwankungen von einem Jahr zum anderen sind jedoch minimal: Von 2009 bis 2014 und von 2015 bis 2020 gab es keine Erhöhungen. Die Höhe der Studiengebühren wird zu Beginn eines jeden akademischen Jahres pro Land festgelegt und berücksichtigt keine Wechselkursschwankungen.

Die Höhe der Kosten für Kurse oder Ausbildungsseminare, die von als Ausbildungsleitern zugelassenen Lehrpersonen gehalten werden, liegt in deren eigenem Ermessen.

Für weitere Informationen und die Kontaktdaten von Ausbildungsleitern stehen zur Verfügung:

- Für die Deutschschweiz und Deutschland

Christine WEIL, Adlergasse 3, 55126 Mainz, Tel. +446131-948205, Christine.Weil@yoga-in-der-adlergasse.de

Roman STEINER, Kopenhagener Straße 15, 10437 Berlin, Tel. +44176 444 23 005, romanyoga@gmail.com

Nolwenn Missire, Grenzenlos YOGA, Tel. +41 76 533 49 75, info@grenzenlos-yoga.ch

- Für die Romandie und Frankreich

Human Integral Development, iyy@bluewin.ch oder institut-international-de-yoga@orange.fr

10 Lehrdiploms

10.1 Pädagogischer Test und Abschlussarbeit

Am Ende des dritten Studienjahres (des ersten oder zweiten Studienjahres bei Lehrpersonen, die bereits einen Abschluss an einer anderen Ausbildungsstätte erworben haben) muss jede/r Studierende

- a) eine Yogastunde vor dem pädagogischen Ausschuss vortragen. Nach der Lektion ist deren Struktur zu erklären und die gewählte Abfolge zu begründen. Die Lektion sollte sich ausschliesslich auf die Unterrichtsmethode von Yogi Khane stützen,
- b) eine Prüfung ablegen, in der die Kenntnisse in Anatomie, Pädagogik und der Geschichte der Spiritualität überprüft werden,
- c) eine kleine Studie oder eine Zusammenfassung eines der Texte vorlegen, die auf dem Lehrplan der Schule stehen,
- d) eine Abschlussarbeit von mindestens 25 A4-Seiten vorlegen.

Die Diplomarbeit kann sich mit einem bestimmten Aspekt der Yogapädagogik oder mit einem zusätzlichen Thema befassen, z.B. Diätetik, chinesische Medizin, Ayurveda, ägyptische Medizin, indische Spiritualität, chinesische Spiritualität, ägyptische Spiritualität etc. Die Studierenden wählen das Thema der Abschlussarbeit selbst aus, bevor es dem pädagogischen Ausschuss zur Beurteilung vorgelegt wird. Die Arbeit muss eine persönliche Reflexion widerspiegeln und sollte möglichst eng mit dem Unterricht verbunden sein, den die zukünftige Lehrperson erteilt oder erteilen wird. Kompilationen von Auszügen aus Büchern oder anderen Memoiren werden nicht akzeptiert.

Die Verteidigung der Abschlussarbeit sollte sich nicht nur auf das Lesen der Arbeit beschränken. Die Studierenden haben rund 20 Minuten Zeit, um die Arbeit zusammenfassend zu präsentieren. Insbesondere sind die Wahl des Themas zu begründen und die Grundzüge der Arbeit zu erläutern. Anschliessend folgt ein etwa zehnminütiger Austausch mit dem Publikum (bestehend aus Yogi Khane und Studierenden, die an den Ausbildungskursen teilnehmen).

Nach Bestehen dieser Prüfungen werden die vormals Studierenden als Referendare zugelassen. Es wird empfohlen, spätestens jetzt mit dem Unterrichten von Yogakursen zu beginnen, um die nötige pädagogische Erfahrung zu sammeln.

10.2 Ausstellung des Lehrdiploms

Am Ende ihres Praktikumsjahres erhalten die Studierenden, die die geforderten Anwesenheitsbedingungen erfüllen, ihr Lehrerdiplom und eine Bescheinigung über den Abschluss des Studiums. Das vom Institut verliehene Diplom wird auf europäischer und weltweiter Ebene von der European Yoga Alliance und dem einzigen Weltverband für Yoga, der International Yoga Federation (I.Y.F.), anerkannt.

Nach Erhalt ihres Diploms treten die neuen Lehrpersonen in eine dreijährige Probezeit ein, in der sie aufgefordert werden, weiterhin jedes Jahr mindestens eine der von Yogi Khane geleiteten Ausbildungswochen zu besuchen.

11 Jährliche Fortbildung für Lehrpersonen

Die diplomierten Lehrpersonen der Ausbildungsschule des Instituts werden aufgefordert, jedes Jahr mindestens ein fünftägiges Seminar zu besuchen, um die pädagogische Praxis zu perfektionieren.

12 Nachschlagewerke

12.1 Spirituelle Texte

Die Ausbildung umfasst das Studium der grossen spirituellen Texte der yogischen und der taoistischen Tradition:

Bhagavad Gîtâ
Upanishaden des Yoga
Sieben Upanishaden
Aphorismen von Patanjali
Samkhya Karika
Hatha-Yoga Pradipika
Lao Tzu: Tao te king

Eine Annäherung an ägyptische Weisheitstexte ist ebenfalls ratsam.

12.2 Anatomie

Für das Studium der Anatomie empfehlen wir neben den vom Institut herausgegebenen Heften die Werke von Blandine Calais Germain: Anatomie pour le mouvement (französisch), Band 1 und 2, Désirs Verlag.

12.3 Methode von Yogi Khane

Neben diesen grossen Texten sollten die Studierenden auch die folgenden Werke von Yogi Khane heranziehen. Sofern nicht anders angegeben, werden diese Werke vom International Yoga Institute herausgegeben und können bestellt werden bei Frau Beatrice Honnay, beahonnay@gmail.com.

Veröffentlichungen von Yogi Khane:

Bücher

a) Französisch
Kung-Fu. Pratique du Yoga chinois. Manuel pédagogique comportant 4 leçons de kung-fu.
Ch'i Kong. Le petit cycle céleste. Manuel d'initiation à la prise de conscience du Ch'i.
Le Yoga des Pharaons. L'éveil intérieur du Sphinx. Éditions Dervy, 1998, 2008. Livre de présentation du yoga égyptien et d'initiation à la spiritualité égyptienne.
Le Yoga de la Verticalité. Pédagogie et pratique du Yoga des Pharaons. Manuel pédagogique comportant 10 leçons de yoga égyptien et une application du yoga égyptien à la préparation des postures de hatha-yoga.
Invitation au Yoga. Livre d'introduction au yoga.
Le Yoga de la parole. Recueil de poèmes.
Prières et poèmes pour vivre et danser. Recueil de poèmes.
Le Yoga de la prière. Recueil de poèmes et textes de réflexion.

b) Deutsch

Kung-Fu. Praxis des Chinesischen Yoga. Lehrbuch mit 4 Kung-Fu-Lektionen

Ägyptisches Yoga Lehrbuch auf Deutsch, mit 10 Lektionen ägyptischem Yoga und einer Anwendung des ägyptischen Yoga auf die Vorbereitung von Hatha-Yoga-Stellungen.

Yoga des Wortes. Sammlung von Gedichten.

Zeitschrift «Yoga Practice» (französisch)

Die Zeitschrift hat ihr Erscheinen Ende 2023 eingestellt. Es wird aber empfohlen, dass die Studierenden die alten Ausgaben der Zeitschrift bei Frau Béatrice Honnay, beahonnay@gmail.com, beziehen.

Bis zur Veröffentlichung des zusammenfassenden Buches über die drei Yogaformen, das Yogi Khane derzeit vorbereitet, stellt diese Zeitschrift ein unersetzliches Arbeitsinstrument dar, da sie zusammen mit der 16-teiligen CD-Reihe "Yoga-Praxis" (siehe unten) die drei Aspekte der Unterrichtsmethode des Instituts widerspiegelt.

Kassetten, CDs (französisch)

Relaxation, concentration (CD n°1 de la méthode Pratique du Yoga)

Kung-Fu : 2 CD, 4 leçons (correspondant au livre Kung-Fu)

Yoga égyptien : 2 CD, 4 leçons (correspondant aux 4 premières leçons du livre Le Yoga de la verticalité)

Pratique du Yoga : 16 CD, 24 leçons (accompagnées des numéros 35 à 56 de la revue « Pratique du Yoga », où vous trouverez un descriptif, illustré de photos et/ou de schémas). Ces leçons commencent alternativement par du yoga égyptien ou du kung-fu et se poursuivent par du hatha-yoga. Les 4 dernières leçons sont consacrées à l'application du Kung-Fu et du yoga égyptien à la préparation aux asanas du hatha-yoga.

Ch'i Kong : 2 CD, 4 leçons.

Initiation à la Méditation, 1 CD, 2 leçons.

Bücher über die Methode von Yogi Khane:

Josette Frignac und Manon Lemaire, L'Enseignement de Babacar Khane, www.fsbe-yoga.com

Um dieses Buch zu bestellen, kontaktieren Sie Nolwenn Missire, info@grenzenlos-yoga.ch.

Dieses Buch ist auch auf Deutsch erhältlich.

Internationales Universität für Yoga und Yogatherapie Y.B. Khane
Schule für Ausbildung, Umschulung und Fortbildung
des Internationalen Instituts für Yoga und Yogatherapie
gegründet und geleitet von Yogi Khane

Anmeldedossier

Bitte ausfüllen und an folgende Adresse senden: Internationales Yoga-Institut, Rua da Degodinha 234, PT 4825-184 Santo Tirso, Portugal.

Beizufügen sind:

- zwei Passfotos
- der Nachweis über die Zahlung der Ausbildungsgebühren
- allenfalls eine Fotokopie früher erworbenen Yogalehrerdiplome

Bitte denken Sie daran, die Bescheinigung auf der letzten Seite von Ihrem Ausbildner ausfüllen zu lassen. Warten Sie mit dem Einsenden Ihrer Unterlagen, bis diese vollständig sind.

NAME:

VORNAME:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Beruf:

Vollständige Adresse:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Weiterführende Studien:

Erreichte Diplome:

Yoga praktizieren und unterrichten

Seit wie vielen Jahren praktizieren Sie Yoga?

Wer waren Ihre Lehrer ?

Unterrichten Sie bereits Yoga?

In welchem Rahmen?

Wie viele Unterrichtsstunden erteilen Sie pro Woche?

Haben Sie schon einmal eine Yogalehrer-Ausbildungsstätte besucht?

Wenn ja, geben Sie an, welche und für wie viele Jahre

Haben Sie bereits einen Abschluss als Yogalehrer/in?

Wenn ja, vergessen Sie nicht, eine Fotokopie davon Ihren Unterlagen beizufügen.

Haben Sie schon einmal an Seminaren mit Meister Khane teilgenommen?

Haben Sie Seminare bei einem der vom Institut anerkannten Lehrer besucht?

Haben Sie Seminare mit anderen Lehrkräften besucht?

Praktizieren Sie bereits ägyptisches Yoga und Kung-Fu?

Wie lange schon?

Unterrichten Sie diese?

Besuchen Sie derzeit den Unterricht einer Lehrperson des Instituts?

Weiterführende Ausbildung

Haben Sie eine Ausbildung in Anatomie absolviert?

Bitte geben Sie an, welche

Haben Sie jemals einen Kurs über östliche Philosophie besucht?

Wenn ja, geben Sie die Art, Dauer und den Rahmen der besuchten Kurse an

Haben Sie eine medizinische oder paramedizinische Ausbildung?

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche, und fügen Sie eine Fotokopie des Diploms oder Zertifikats bei, das diese Ausbildung belegt.

Was bedeutet Yoga für Sie?

Aus welchem Grund möchten Sie Yoga unterrichten?

Liste der bereits besuchten Seminare mit Dr. Yogi Khane

Datum	Ort	Dauer

Seminare, die mit einer vom Internationalen Yoga-Institut anerkannten Lehrperson besucht wurden

Datum	Ort	Dauer

Datum:

Unterschrift:

ATTEST

Ich,, vom Internationalen Yoga-Institut anerkannter
Ausbildungsleiter, wohnhaft in
bestätige, dass Herr/Frau
meine Kurse besucht hat, seit Jahren, von
bis
im Umfang von
..... Stunden pro Woche (Bitte geben Sie die Anzahl der Stunden an)
..... oder Stunden pro Monat (Bitte geben Sie die Anzahl der Stunden an)
und dass ich sie/ihn für ausreichend vorbereitet halte, um in die Yogalehrer-Ausbildungsstätte des Internationalen
Yoga-Instituts aufgenommen zu werden.

Datum:

Unterschrift:

I.I.Y. Überweisungsschein für die Studiengebühren (Studienjahr 2024-2025)

Zu richten an Internationales Yoga-Institut, Rua da Degodinha 234, PT4825-184 Santo Tirso, Portugal, zusammen mit Ihren Anmeldeunterlagen und der Zahlung der Schulgebühren (oder einem Zahlungsnachweis).

Modalitäten für die Zahlung der Anmeldegebühren

Für die **Schweiz**, Überweisung von 110 CHF (alle Kosten vom Absender bezahlt) an Human Integral Development and Institute, 1884 Villars-sur-Ollon, Schweiz

Bank: Postfinance, Schweiz. IBAN: CH45 0900 0000 1232 7896 4, BIC: POFICHEBEXXX

Für **Belgien**, die anderen **Benelux**-Länder, alle anderen Länder als die oben genannten, eine Überweisung von 110 Euro (alle Kosten vom Absender bezahlt) auf das folgende Konto: I.I.Y. (belgische Sektion), Konto Nr. 371-0371918-86, IBAN-Nr.: BE78 3710 3719 1886, BIC: BBRUBEBB, ING, Rue Albert 1er, B-7100 La Louvière, Belgien.

Wichtiger Hinweis: Zahlungen per Zahlungsanweisung werden nicht akzeptiert.

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

ORT:

POSTLEITZAHL:

LAND:

Bezahlt die Anmeldegebühren für die I.I.Y.-Schule

- ☐ per beigelegtem Scheck (Bitte kreuzen Sie das Kästchen für die gewählte Zahlungsmethode an).
☐ per Überweisung (von der ich eine Fotokopie beilege)

Ich nehme zur Kenntnis,

dass ich während meiner gesamten Schulzeit an der I.I.Y.-Schule jedes Jahr die Anmeldegebühren zahlen muss, andernfalls werde ich als ausgetreten betrachtet und kann von der Liste der Studierenden der Schule gestrichen werden, es sei denn, ich habe eine vorübergehende Aussetzung des Schulbesuchs beantragt;

dass die Höhe der Studiengebühren für die kommenden Jahre durch einfachen Beschluss des I.I.Y. erhöht oder gesenkt werden kann;

dass die Anmeldegebühren nicht zurückerstattet werden, falls ich mich entschliesse, die Ausbildung abzubrechen.

Datum:

Unterschrift: